

EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl des IJ25 Frankiersystems. Das IJ25 Frankiersystem ist das Ergebnis der Erfahrung und innovativen Kompetenz des weltweiten Neopost Konzerns. Es nutzt die Inkjet-Technologie und lässt sich problemlos zur Optimierung Ihrer Postbearbeitung in Ihre Arbeitsumgebung integrieren.

Was die IJ25 kann, ist wichtig für Ihr Unternehmen:

Die IJ25 ist nicht nur **produktiv**, sondern auch benutzerfreundlich. Mit innovativem und attraktivem Design, einfachen Benutzereinstellungen und leisem Betrieb passt das Gerät in jede Arbeitsumgebung. Das hohe Leistungsvolumen und das versiegelte Farbsystem sorgen für die einfache und sichere Handhabung. Besonders übersichtlich ist die grafische Benutzeroberfläche. Für häufig verwendete Abdruckkombinationen sind 2 Job-Speicher verfügbar.

Die IJ25 ist **anpassungsfähig** und kann die unterschiedlichsten Postsendungen bis 8 mm Dicke bearbeiten.

Die IJ25 ist **anschlussfähig**. Für die optimale Postbearbeitung kann eine Porto-Computerwaage angeschlossen werden.

BITTE BEACHTEN SIE:

Versuchen Sie unter keinen Umständen, die Abdeckungen der Maschine zu entfernen oder die IJ25 zu reparieren. Im Inneren befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile.

Das Produkt IJ25 ist zur Verwendung gemäß der Bedingungen der Deutsche Post AG lizenziert. Diese Lizenz wird nur unter der Voraussetzung gewährt, dass das Produkt jederzeit sicher ist. Das Entfernen der Abdeckungen oder das Auseinanderbauen des Produkts hat den Entzug der Lizenz zur Folge und kann dazu führen, dass von der Deutschen Post AG zur Außerbetriebnahme des Produkts aufgefordert wird.

Das Inkjetkartuschensystem der IJ25 verwendet von der Deutschen Post AG zugelassene Farbe. Eingriffe irgendwelcher Art in diese Farbkartusche, sowie die Verwendung nicht zugelassener Farbe sind nicht gestattet. Eine Zuwiderhandlung stellt einen Verstoß gegen die Lizenzvereinbarung mit der Deutsche Post AG dar und kann dazu führen, dass von der Deutschen Post AG zur Außerbetriebnahme des Produkts aufgefordert wird.

EG-RICHTLINIE 1999/5/EG

Neopost bestätigt, dass diese Frankiermaschine den grundlegenden Anforderungen und anderen Vorgaben der Richtlinie 1999/5/EG entspricht.

ERFORDERLICHE MODEM-ZULASSUNG

Dieses Gerät enthält ein Modem, das gemäß Ratsbeschluss GB 5134Z/V.250 ITU für den europaweiten Einzelendgeräteanschluss an das öffentliche Telefonwählnetz (PSTN) zugelassen ist. Aufgrund der Unterschiede zwischen den öffentlichen Telefonwählnetzen in den einzelnen Ländern bedeutet diese Zulassung an sich jedoch keine bedingungslose Zusicherung des störungsfreien Betriebs an jedem Einzelendgeräteanschluss an das öffentliche Telefonwählnetz.

Das Modem ist nur für den Betrieb mit **analogen** Telefonleitungen ausgelegt.

Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an die auf dem System angebrachte Service-Hotline.

INSTALLATION

Der Netzstecker des Geräts ist als Trennschalter zur Unterbrechung der Netzstromversorgung ausgelegt. Das Gerät ist in der Nähe einer leicht zugänglichen Steckdose und Telefonsteckdose zu installieren.

Das Frankiersystem IJ25 ist gemäß den Sicherheitsanforderungen der Norm IEC EN60950 ausgelegt. Da die Peripherieschnittstellen den SELV-Anforderungen dieser Norm entsprechen, muss auch die Schnittstelle der IJ25 angeschlossenen Geräts den SELV-Anforderungen der IEC EN60950 entsprechen, damit das Sicherheitsniveau gewährleistet bleibt, welches von der IJ25 geboten wird.

INHALTSVERZEICHNEIS

ABSCHNITT A : GRUNDFUNKTIONEN.....	7
1. PRÄSENTATION	9
1.1 Gesamtansicht	9
1.2 Tastatur	10
2. EINGABE DES PRODUKTCODES UND FRANKIEREN ...	11
2.1 Einschalten	12
2.2 Manuelle Eingabe des Productcodes	12
2.3 Frankieren	15
2.3.1 Auf Briefumschlägen	15
2.3.2 Auf Etiketten	15
3. FRANKIEREN MIT EINER WAAGE (ZUBEHÖR)	16
3.1 Die Vorteile, mit einer Waage zu arbeiten	16
3.2 Anschluß der Waage	16
3.3 Tarieren	18
4. VORDATIERTE POSTSENDUNGEN	20
5. EINE WERBEBOTSCHAFT WÄHLEN	21
6. DRUCKMODUS	22

ABSCHNITT B : ERWEITERTE FUNKTIONEN .25

- 1. DIE ZÄHLER DES FRANKIERGERÄTES 27**
- 2. DIE ABDRUCKQUALITÄT ERHALTEN 28**
- 3. DIE FARBKARTUSCHE AUSWECHSELN* 30**
- 4. DAS SPEICHERN VON «JOBS» 33**
 - 4.1 Einen Frankierjob speichern 33
 - 4.2 Das Abrufen bereits gespeicherter Jobs 33
- 5. AUSDRUCK VON BERICHTEN 34**
- 6. DIE EINSTELLUNGEN ÄNDERN..... 36**
- 7. MIT DER SPEICHERKARTE DATEN EINGEBEN 39**
- 8. PORTOABRUF CREDIFON VERFAHREN 41**

ABSCHNITT C: INDEX DER MELDUNGEN.....51

- IHR KONTAKT ZUR NEOPOST- GRUPPE 60**

Symbole für spezielle Hinweise in dieser Bedienungsanleitung



Wichtige Information, die Sie unbedingt beachten sollten.



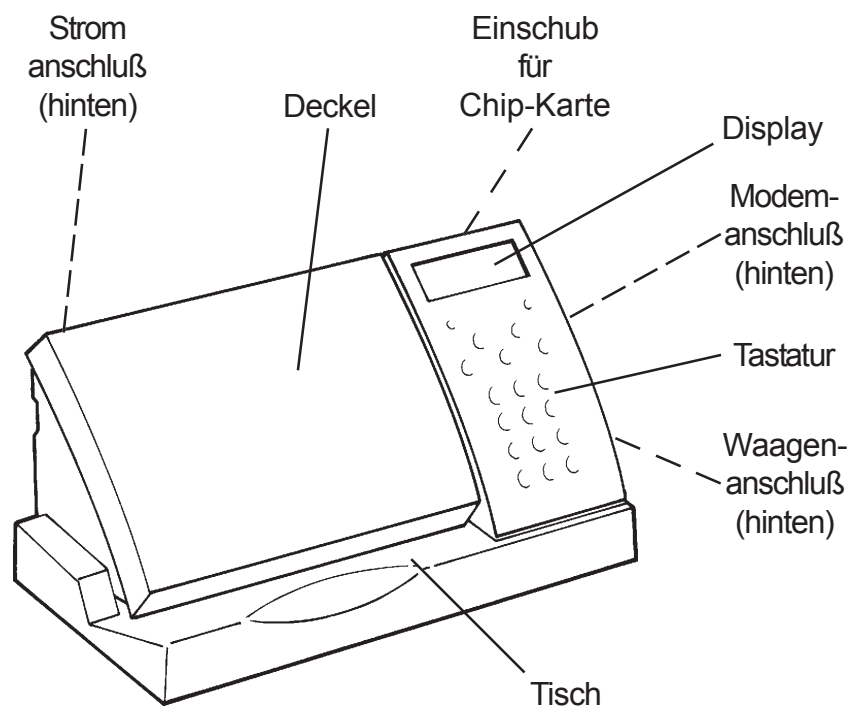
Hinweis auf wichtige technische Aspekte.

ABSCHNITTA: GRUNDFUNKTIONEN

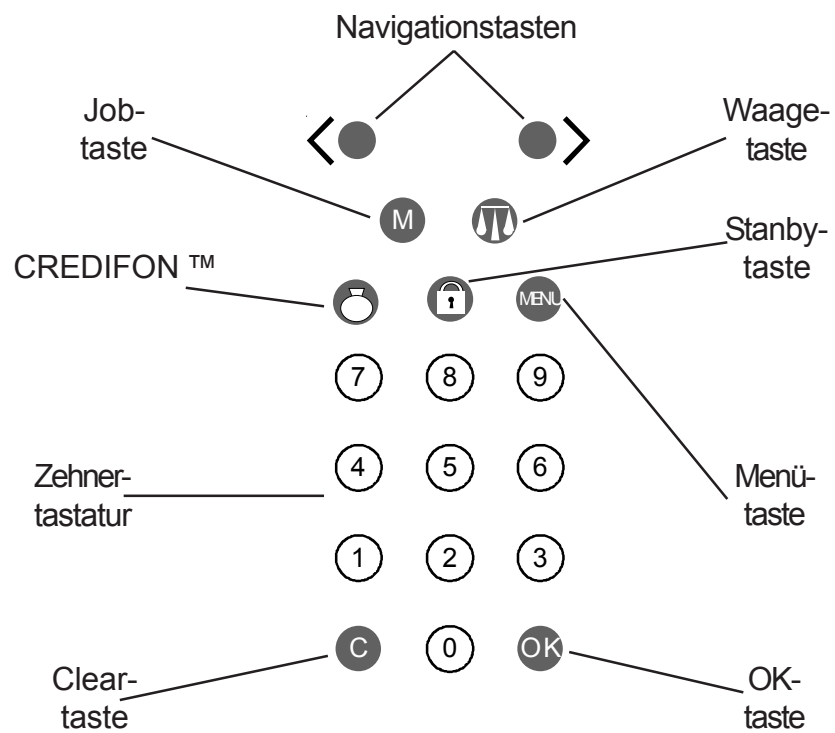
1. PRÄSENTATION	9
1.1 Gesamtansicht	9
1.2 Tastatur	10
2. EINGABE DES PRODUKTCODES UND FRANKIEREN ...	11
2.1 Einschalten	12
2.2 Manuelle Eingabe des Productcodes	12
2.3 Frankieren	15
2.3.1 Auf Briefumschlägen	15
2.3.2 Auf Etiketten	15
3. FRANKIEREN MIT EINER WAAGE (ZUBEHÖR)	16
3.1 Die Vorteile, mit einer Waage zu arbeiten	16
3.2 Anschluß der Waage	16
3.3 Tarieren	18
4. VORDATIERTE POSTSENDUNGEN	20
5. EINE WERBEBOTSCHAFT WÄHLEN	21
6. DRUCKMODUS	22

1. PRÄSENTATION

1.1 Gesamtansicht



1.2 Tastatur



2. EINGABE DES PRODUKTCODES UND FRANKIEREN

Erhaltung der Druckqualität

Ihr Gerät sollte auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden. Um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, sollten umfangreiche bzw. unförmige Gegenstände richtig zusammengelegt und in den Umschlag gesteckt werden.

Bei manchen Postsendungen können Heft-, bzw. Büroklammern oder andere spitze Gegenstände nicht vermieden werden. Derartige Dinge werden zwar toleriert, aber es sollte darauf geachtet werden, daß die Klammern sich im unteren Teil des Briefumschlags befinden. Auf diese Weise vermeiden Sie Beschädigungen an Ihrer Farbkartusche.

Umschläge von mehr als 8 mm Dicke, sollen mit einem Frankierstreifen frankiert werden.

Normalerweise sollten Sie das Gerät immer eingeschaltet lassen, um eine gleichbleibende Druckqualität zu gewährleisten. Wenn das Gerät ausgeschaltet werden muß, warten Sie bitte eine Minute, bevor Sie es vom Netz trennen.

Unter normalen Betriebsbedingungen liefert das IJ25 Frankiersystem eine ausgezeichnete Druckqualität.

Wenn in der Frankatur jedoch Linien fehlen oder wenn das System mehrere Tage nicht benutzt wurde, muss der Druckkopf gereinigt werden.

Wir möchten Sie als Kunden darauf hinweisen, daß Sie für die hochwertige Druckqualität und die Lesbarkeit des Frankierabdrucks verantwortlich sind. Dies gilt auch für richtige Positionierung und für gut haftende Frankierstreifen.

Der Frankierabdruck darf nicht auf dunklem bzw. sehr faserstoffhaltigem Papier erfolgen (wie z.B. Recyclingpapier, da der Matrixcode verschmieren kann). Der Frankierabdruck muß (gemäß den Vorschriften) mit blauer Farbe auf weißem bzw. blaßfarbigem Papier erfolgen.

2.1 Einschalten

Das Gerät einschalten, folgendes Display wird angezeigt:

GUTEN TAG
Bitte warten

Danach erscheint im Display die Meldung **BEREIT**, wenn kein PIN-Code eingegeben wurde bzw. **GESPERRT**, wenn Sie bereits einen PIN-Code eingegeben haben.

Der im Werk standardmäßig voreingestellte PIN-Code lautet 1234.


Geben Sie den PIN-Code ein, zum Beispiel 1 2 3 4.

Drücken Sie: (1), (2), (3), (4).

Wenn ein falscher PIN-Code eingegeben wird, erscheint wieder die Meldung: **GESPERRT**.

Geben Sie erneut den richtigen PIN-Code ein.

2.2 Manuelle Eingabe des Productcodes

Im **BEREIT**-Modus die Waagen-Taste  drücken, folgende Displayanzeige erscheint:

PPC
< Waage aktiv >

Drücken Sie eine der beiden blauen Navigationstasten,
Folgende Displayanzeige erscheint:

PPC
Man. Prod. C. Eing.

Drücken Sie die Taste **OK**.
Folgende Displayanzeige erscheint:

PPC
0

Geben Sie hier über die Tastatur den ausgewählten Produktcode
ein und drücken **OK**.

Danach erscheint in der Displayanzeige:

- Produkt
- Zusatzleistung
- Portowert
- Produktcode

Wenn Sie das angezeigte Porto übernehmen wollen, drücken
Sie **OK**, um zum Modus "Bereit" mit angezeigten Portowert
zurückzukehren.

Sie können ihre Post jetzt mit dem korrekten Portowert frankieren.

Ungültiger Produktcode

Existiert dieser Produktcode nicht in ihrem Frankiersystem, erhalten Sie folgende Meldung.

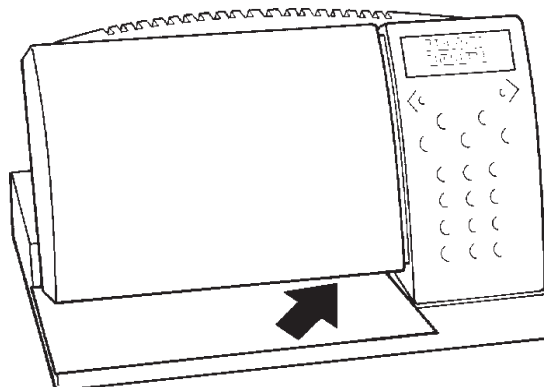
PPC ungueltig

Löschen Sie diese Meldung mit **C** und geben Sie anschließend einen gültigen Produktcode ein.

2.3 Frankieren

2.3.1 Auf Briefumschlägen

Den Brief mit der zu bedruckenden Seite nach oben wie abgebildet einlegen.




Bei Briefumschlägen, die dicker als 8 mm sind, verwenden Sie bitte ein Frankieretikett

2.3.2 Auf Etiketten

Das Frankieren von Päckchen und dicken Sendungen erfolgt mit Hilfe eines Doppeletiketts, das durch Ihren Hersteller zugelassen sein muß. Die Etiketten werden wie die Briefe angelegt und frankiert.

Nach dem Frankieren

Wenn Sie einen PIN-Code benutzen, bitte  drücken. Im Display erscheint die Meldung: GESPERRT



Falsch frankierte Sendungen siehe Seite 18.

3. FRANKIEREN MIT EINER WAAGE (ZUBEHÖR)

3.1 Die Vorteile, mit einer Waage zu arbeiten

Die Waage, die an Ihrem Gerät angeschlossen ist, wiegt und berechnet die richtigen Portowerte für Sendungen bis zu 2 kg. Bei Tarifänderungen kann Ihr Gerät mit einer Speicher Karte, die Sie bei Ihrem Hersteller erwerben können, aktualisiert werden. Wie Sie die neuen Tarife laden, können Sie im Kapitel "Speicherkarte" nachlesen.

3.2 Anschluß der Waage



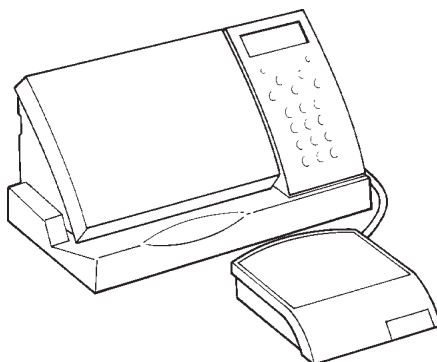
Das Gerät darf nicht mit dem Netz verbunden sein

- Schalten Sie das Gerät aus
- Vergewissern Sie sich, daß die Waagenaufgabe leer ist.

- Schließen Sie die Waage an die Waagenbuchse hinten am Gerät an.



- Verbinden Sie das Frankiersystem mit dem Netz.



Das rote Licht der Waage leuchtet auf.

Den richtigen Portwert ermitteln

Auf  drücken.

Danach erscheint in der Displayanzeige.

PPC
< Waage aktiv >

Drücken Sie .

Jetzt wählen Sie mit den blauen Navigationstasten das gewünschte Produkt, Ziel und Format.

Bestätigen Sie alle Schritte mit .

Sollte die Meldung KEINE WAAGE erscheinen, überprüfen Sie bitte noch einmal den Anschluß und starten erneut.



Legen Sie die zu wiegende Sendung auf die Waage, das Gewicht, der Entgeltbetrag und der Produktcode werden angezeigt.

Bestätigen Sie mit .




Sie können jetzt Ihre Post mit dem richtigen Portwert frankieren.

Wenn Sie andere Sendungen wiegen möchten, gehen Sie genauso vor.



Wenn bei leerer Waage ein Gewicht über 0 g angezeigt wird, muß sie tariert werden. Um die Waage auf Null zu stellen, drücken Sie bitte auf  und dann auf .

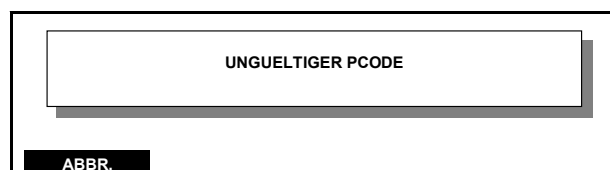
3.3 Tarieren


- Stellen Sie einen leeren Behälter auf die Auflage.
- Drücken Sie auf  und dann auf : so oft bis das Gewicht im Display erscheint.
- Drücken Sie auf . Nun ist die Waage tariert.
- Für eine normale Benutzung der Waage, entfernen Sie den Behälter von der Auflage und wiederholen den oben genannten Vorgang.

ICH HABE MEINE POST MIT EINEM FALSCHEN DATUM ODER WERT FRANKIERT, WAS NUN?

Falsch frankierte Briefumschläge sammeln (mind. 20 Euro oder innerhalb von 12 Monaten- siehe ältesten Tagesstempelabdruck) und mit Formblatt (www.deutschepost.de/ absenderfreistempelung) zur Erstattung zum Servicemanagement AFM nach Bielefeld in einem freigemachten Umschlag einsenden.

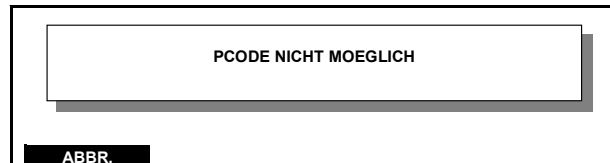
Eine Nachfrankierung, insbesondere mit einem zweiten Freistempelabdruck oder einer anderen Freimachungsart (z.B. Briefmarke) ist nicht zulässig.



Drücken Sie die Taste , um einen neuen Produktcode einzugeben.

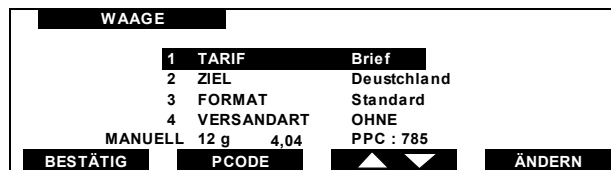
Wenn der eingegebene Produktcode zwar gültig, aber nicht für

die manuelle Eingabe erlaubt ist (z. B. weil ein Gewicht angegeben werden muss), erscheint die folgende Fehlermeldung:



Drücken Sie die Taste **ABBR.**, um einen neuen Produktcode einzugeben.

Wenn der eingegebene Produktcode gültig ist, erscheint der Bildschirm Waage:



Die Nachricht MANUELL zeigt an, dass ein Produktcode manuell eingegeben wurde.









Die manuelle Eingabe eines Produktcodes kann erfolgen, unabhängig davon, ob Sie mit einer Waage bzw. Wiegeplattform arbeiten oder nicht.

4. VORDATIERTE POSTSENDUNGEN

Ihr Gerät ist mit einer eigenen Uhr und einem Kalender ausgestattet ; das Datum wird daher automatisch eingestellt.

Wenn Sie Postsendungen im voraus vorbereiten möchten, können Sie das Poststempel-Datum bis zu 28 Tage vordatieren.

So stellen Sie das Datum vor:

- Im BEREIT-Modus drücken Sie auf  und wählen (mit den Navigationstasten  und ) den Menüpunkt VORDATIEREN.
Die Anzeige VORDATIEREN blinkt und das Datum wird angezeigt.
- Zum Vorstellen des Datums drücken Sie auf  und stellen den Bildlauf (Taste ) bis zum gewünschten Datum vor.
- Bestätigen Sie das vorgestellte Datum mit .




Das Gerät befindet sich erneut im BEREIT-Modus und auf dem Display erscheint das vordatierte Sendedatum.

5. EINE WERBEBOTSCHAFT WÄHLEN




Wie Sie eine Werbebotschaft mit einer Speicherkarte aufladen, können Sie im Kapitel «Mit der Speicherkarte Daten eingeben» nachlesen. Neben den vordefinierten Werbebotschaften können Sie zwei zusätzliche nach Ihren Wünschen erstellte Werbebotschaften speichern.

Der Aufladevorgang der Werbebotschaft dauert einige Sekunden.

Auswahl

- Im BEREIT-Modus drücken Sie auf  und wählen mit den Navigationstasten ( und ) den gewünschten Menüpunkt, zum Beispiel Werbung.

Die aktuelle Werbebotschaft wird angezeigt (wenn sie gewählt wurde).




Zum Ändern der Werbebotschaft, drücken Sie auf  und wählen mit den Navigationstasten ( und ) die gewünschte Werbebotschaft.

- Bestätigen Sie Ihre Wahl mit , das Gerät befindet sich erneut im BEREIT-Modus und die neue Werbebotschaft wurde geladen.

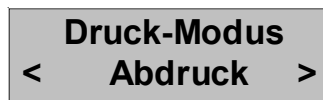
6. DRUCKMODUS

In diesem Menü, können Sie das Druckbild verändern.

So haben Sie z.B. auch die Möglichkeit, ihre Eingangspost mit einem Eingangstempel zu versehen. So ändern Sie das Druckbild:

- Im BEREIT-Modus drücken Sie auf  und wählen mit den Navigationstasten ( und ) den Menüpunkt ABDRUCK.


Dann erscheint in der Displayanzeige.

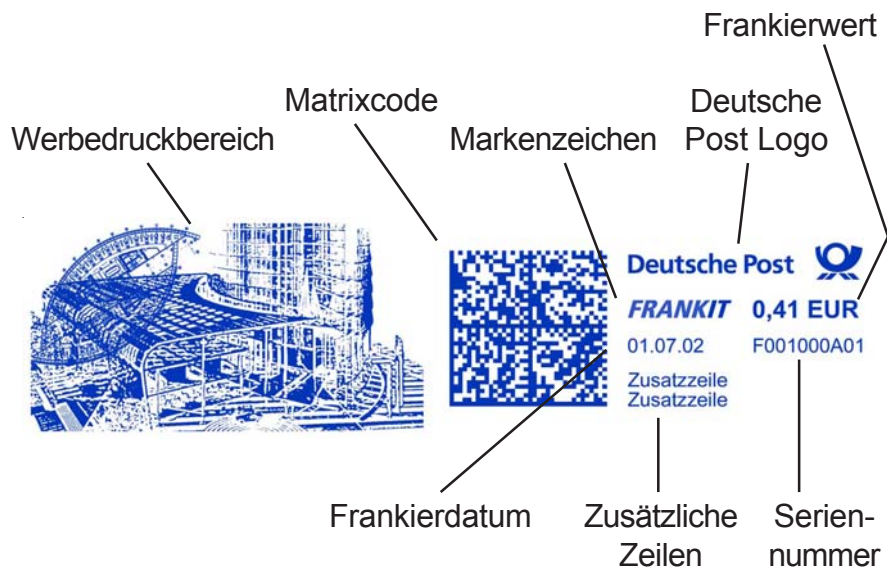


Bestätigen Sie mit .

Mit den Navigationstasten, können Sie nun folgende Druckbilder auswählen:

- . Abdruck
- . Nur Werbung
- . Nur Datum
- . Werbung + Datum.

Bestätigen Sie mit .




ABSCHNITT B : ERWEITERTE FUNKTIONEN

1. DIE ZÄHLER DES FRANKIERGERÄTES	27
2. DIE ABDRUCKQUALITÄT ERHALTEN	28
3. DIE FARBKARTUSCHE AUSWECHSELN*	30
4. DAS SPEICHERN VON «JOBS»	33
4.1 Einen Frankierjob speichern	33
4.2 Das Abrufen bereits gespeicherter Jobs	33
5. AUSDRUCK VON BERICHTEN	34
6. DIE EINSTELLUNGEN ÄNDERN	36
7. MIT DER SPEICHERKARTE DATEN EINGEBEN	39
8. PORTOABRUF CREDIFON VERFAHREN	41

1. DIE ZÄHLER DES FRANKIERGERÄTES

Ihr Gerät ist mit mehreren verschiedenen Zählern ausgestattet, die eine Kontrolle der Frankierarbeiten ermöglichen. So rufen Sie die Informationen ab:

AUSWAHL

Um ein Register zu wählen, drücken Sie im BEREIT-Modus auf .

Mit den Navigationstasten ( und ) können folgende Register überprüft werden:

VERBRAUCHZÄHLER

Der Verbrauchzähler zeigt Ihnen den Gesamtbetrag der an diesem Tag ausgegebenen Portowerte an.

STÜCKZÄHLER

Der Stückzähler gibt Ihnen Informationen über die Stückzahl aller frankierten Sendungen mit einem anderen Wert als Null.

2. DIE ABRUCKQUALITÄT ERHALTEN

Bei normalen Betriebsbedingungen bietet Ihr Frankiergerät eine hervorragende Abdruckqualität.

Wenn aber Zeilen bei dem Abdruck fehlen sollten, muß der Druckkopf gereinigt werden.

- Im BEREIT-Modus drücken Sie die Taste **MENU** und wählen mit den Navigationstasten (**<** ● und ● **>**) den Menüpunkt:

< Farbkartusche >

- Bestätigen Sie mit **OK**.
- Wählen Sie dann mit den Navigationstasten (**<** ● und ● **>**) den Menüpunkt:

Farbkartusche
< Reinigen >

- Bestätigen Sie mit **OK**.
- Auf dem Display erscheint die Meldung :

Bitte warten

Nach dem Reinigungsvorgang erscheint erneut die Meldung:

Farbkartusche
< Reinigen >

- Wählen Sie dann mit den Navigationstasten (**<** ● und ● **>**) den Menüpunkt:

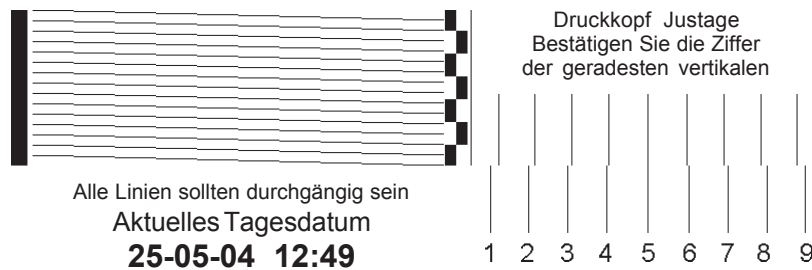
Farbkartusche
< Test Druck >

- Bestätigen Sie mit **OK**.

Ein wenig später werden Sie aufgefordert, einen Drucktest durchzuführen. Auf dem Display erscheint die Meldung:

Papier anlegen

Legen Sie einen Briefumschlag bzw. ein leeres Etikett ein, um den Drucktest durchzuführen.



Alle waagerechten Linien müssen deutlich gedruckt sein. Zum Einstellen der Linien geben Sie die Nummer der Linie mit der größten Übereinstimmung als Ausrichtungsnummer ein (im Beispiel oben die Linie 5).

Wenn immer noch waagerechte Linien fehlen sollten, reinigen Sie den Druckkopf und führen den Drucktest ein zweites bzw. drittes Mal durch. Wenn die Abdruckqualität sich nicht bessert, legen Sie eine neue Farbkartusche ein wie im Abschnitt „Die Farbkartusche auswechseln“ beschrieben. Wenn der Drucktest zufriedenstellend ausfällt, bestätigen Sie mit **OK**, um in den BEREIT-Modus zurückzukehren.

Die Abdruckqualität erhalten 29

3. DIE FARBKARTUSCHE AUSWECHSELN*

- Im BEREIT-Modus drücken Sie die Taste **MENU** und wählen mit den Navigationstasten (**<** ● und ● **>**) den Menüpunkt :

< Farbkartusche >

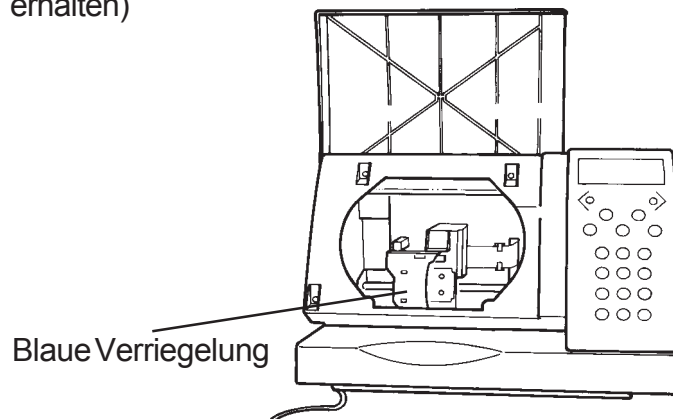
- Bestätigen Sie mit **OK**.
- Wählen Sie dann mit den Navigationstasten (**<** ● und ● **>**) den Menüpunkt :

**Farbkartusche
< Entfernen >**

- Bestätigen Sie mit **OK**.
- Auf dem Display erscheint die Meldung :

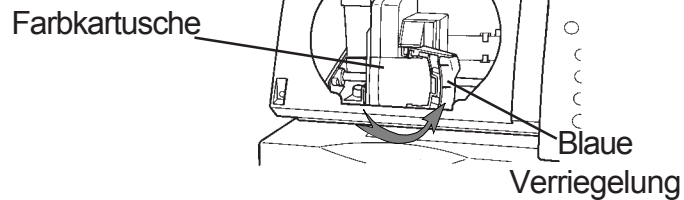
**Farbkartusche
Installieren ?**

- Öffnen Sie Abdeckklappe (um Zugriff auf die Farbkartusche zu erhalten)

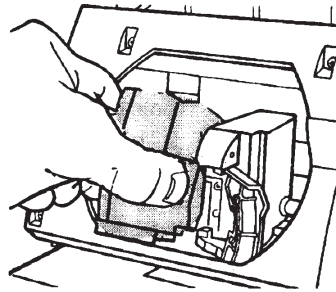


- * Maximale Kartuschen Kapazität: 2500 Abdrucke.
Lebensdauer der Farbkartusche nach Installation: 1 Jahr.

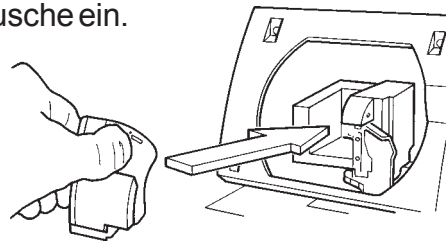
- Öffnen Sie die blaue Verriegelung



- Nehmen Sie vorsichtig die verbrauchte Farbkartusche heraus und entsorgen Sie diese.



- Nehmen Sie die neue Farbkartusche aus der Verpackung und entfernen das Klebeband vom Druckkopf
- Setzen Sie die neue Farbkartusche ein.



- Schließen Sie vorsichtig die blaue Verriegelung zu und schieben die Farbkartusche ganz in die Führung ein.



Wenn die blaue Verriegelung nicht richtig geschlossen ist, kann das Gerät nicht in Betrieb gesetzt werden

- Schließen Sie die Abdeckklappe und bestätigen mit **OK**.

Auf dem Display erscheint die Meldung:

Bitte warten

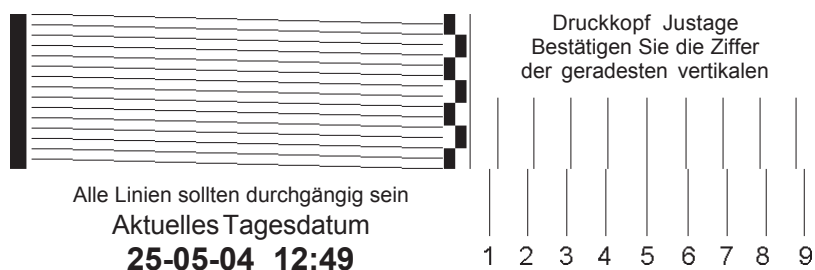


Wenn das Aufladen der Farbe einige Zeit dauert und die Maschine mechanische Geräusche verursacht, ist das normal.

Nach einer kurzen Zeit werden Sie aufgefordert, einen Testdruck auszuführen:

Papier anlegen

- Legen Sie einen Briefumschlag bzw. ein leeres Etikett ein, um den Drucktest durchzuführen.



Folgende Meldung erscheint im Display:

Einstell. Nr.

-

- Geben Sie die Nummer der Linie mit der größten Übereinstimmung als Ausrichtungsnummer ein (im Beispiel oben die Linie 5).
- Bestätigen Sie mit **OK**, um in den BEREIT-Modus zurückzukehren.

32 Die Farbkartusche auswechseln

4. DAS SPEICHERN VON «JOBS»

Ihr Frankiergerät bietet zwei Speicherplätze, um Ihre beiden Frankier-Einstellungen, die Sie am meisten benutzen, zu speichern.

4.1 Einen Frankierjob speichern

- Wählen Sie die gewünschte Werbebotschaft (siehe Kapitel «Eine Werbebotschaft wählen»)
- Wählen Sie anschließend den Portowert über PPC oder Waage (siehe Kapitel "Produktcodeeingabe und Frankieren")
- Halten Sie die Taste **M** mindestens fünf Sekunden lang gedrückt.
- Drücken Sie die gewünschte Taste **1** oder **2** nach Ihrer Wahl
- Bestätigen Sie mit **OK**.

Wenn ein Speicherplatz bereits mit einem vordefinierten Job belegt ist, erscheint folgende Meldung:

Job ändern?

Zum Ändern des für diesen Speicherplatz definierten Jobs drücken Sie **OK**.

Wenn Sie den Job nicht ändern möchten, drücken Sie **C**.

4.2 Das Abrufen bereits gespeicherter Jobs

Zum Abrufen eines gespeicherten Arbeitsganges drücken Sie auf die Taste **M** dann auf **1** oder **2** entsprechend des gewünschten Speicherplatzes und bestätigen mit **OK**.

5. AUSDRUCK VON BERICHTEN

Diese Berichte über den Status des Gerätes können auf Papier ausgedruckt werden. Vorgehensweise wie beim Frankieren.

Credifon

Credifon Status			
Kennung: 1D02000123		28/05/04	20 :29
Vorherige Vorg.		0.00	
Wert geladen		0.00	
Neue Vorgabe		0.00	
Neue Gesamtvorg.		0.00	
Transaktions Datum		00/00/00	

Summe

Dieser Bericht gibt Informationen über den gegenwärtigen Status des Gerätes.

Frankierwerkbericht			
Kennung: 1D02000123		28/05/04	20 :29
Vorgabe		0	
Verbrauch		0	
Stueckzahl		0	

Einstellungen Seite 1








Dieser Bericht gibt Informationen über Einstellungen des Gerätes und ist auf zwei Seiten verteilt.

Einstellungsbericht			
Kennung: 1D02000123		28/05/04	20 :29
Geringe Vorg. Warnung	100.00	Tastenton	Ein
Hoher Wert Warnung	5.00	Abschaltzeit	10
Abdruck	0		

Einstellungen Seite 2

Einstellung Bericht			
Kennung: 1D02000123	28/05/04	20 :29	
Credifon Nummer	xxxxxxx		
Hotline Nummer	xxxxxxx		
Waehle	Tonwahl	Amt	0
Waehltonerkennung	Aus	Pause	





Ausdruck eines Berichts

- Im BEREIT-Modus drücken Sie die Taste  und wählen mit den Navigationstasten ( und ) den Menüpunkt "Berichte".
- Bestätigen Sie mit .
- Wählen Sie dann mit den Navigationstasten ( und ) den gewünschten Bericht.
- Bestätigen Sie mit .
- Für den Ausdruck des Berichts legen Sie ein Papier wie einen Briefumschlagein.

Wenn der Bericht länger als eine Seite ist, wie z.B. der Bericht «Einstellungen», werden Sie aufgefordert, ein Papier für jede Seite einzulegen.

6. DIE EINSTELLUNGEN ÄNDERN

Starten Sie im Modus EINSTELLUNGEN

- Drücken Sie die Taste  und wählen mit den Navigationstasten ( und ) den Menüpunkt EINSTELLUNGEN.
- Bestätigen Sie mit .

Der gegenwärtige HOHE WERT wird angezeigt.

Eine Einstellung ändern

Die Einstellungen HOHER WERT, PIN, AUSSCHALTZEIT, VORGABE GERING, UHRZEIT, TASTEN-TON, REGISTRIEREN, TELEFON und SPRACHE können verändert werden. Alle Werte werden auf die gleiche Art verändert.

Mit HOHER WERT können Sie Portowerte programmieren, d.h. bei Portowerten über diesem Einstellungswert müssen Sie den hohen Portowert nach Rückfrage erneut bestätigen. Diese Einstellung schützt vor Frankierungen mit zu hohem Wert.

Die Einstellung PIN schützt das Gerät vor unbefugter Benutzung.

Mit AUSSCHALTZEIT können Sie die Zeit programmieren, die vergeht, bis das Gerät in den Stand-By Modus wechselt.

Mit TASTEN-TON können Sie den Tastenklick ein- bzw. wieder ausschalten.

REGISTRIEREN ist ausschließlich für den Servicetechniker bestimmt!

Mit UHRZEIT können Sie die Uhr stellen. Bei jeder Credifon-Transaktion wird die Uhrzeit aktualisiert.

Mit VORGABE GERING werden Sie ab einem von Ihnen gewählten Vorgabewert darauf hingewiesen, dass Ihr Portovorrat zu Ende geht.

Mit TELEFON können Sie zum Beispiel die Telefonnummer des CREDIFON™ Servers ändern, eine Vorwahl oder eine Pause einfügen.

SPRACHE: Mit dieser Einstellung können Sie die im Display angezeigte Sprache bestimmen.

In unserem Beispiel zeigen wir, wie man die Einstellung HOHER WERT verändert.

Im Modus EINSTELLUNGEN wählen Sie mit den Navigationstasten (◀● und ●▶) den Menüpunkt HOHER WERT.

Der gegenwärtige HOHE WERT wird angezeigt.

Zum Verändern der Einstellung HOHER WERT auf **OK** drücken.

Wählen Sie den neuen Wert für HOHER WERT, zum Beispiel 1 Euro.

Drücken Sie auf: **1**, **0**, **0**.

Bei falscher Werteingabe drücken Sie auf **C** und starten erneut.


Wenn der Wert richtig ist, bestätigen Sie mit **OK**.

Um in den BEREIT-Modus zurückzukehren, drücken Sie einmal auf **C**.


Die Einstellung des Tasten-Ton verändern


Im Modus EINSTELLUNGEN wählen Sie mit den Navigationstasten (◀● und ●▶) den Menüpunkt TASTEN-TON.

Die Einstellung des Tasten-Tons wird angezeigt.

- Drücken Sie auf .

Wählen Sie mit den Navigationstasten (◀● und ●▶) die gewünschte Einstellung (EIN oder AUS).

- Um in den BEREIT-Modus zurückzukehren, drücken Sie einmal auf .

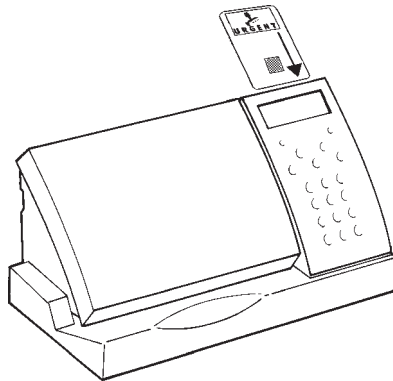
- Um in den BEREIT-Modus zurückzukehren, drücken Sie einmal auf .

 **Zum Deaktivieren des PIN des Benutzers muß die Einstellung 0000 verwendet werden.**

7. MIT DER SPEICHERKARTE DATEN EINGEBEN

Daten mit einer Speicherkarte eingeben

- Im BEREIT-Modus drücken Sie die Taste **MENU** und wählen mit den Navigationstasten (**<** **●** und **●** **>**) den Menüpunkt **SPEICHER-KARTE**.
- Führen Sie jetzt die Speicherkarte in den Spalt über dem Display ein.



- Bestätigen Sie mit **OK**.

Diese Speicherkarten sind zur Zeit erhältlich:

- Speicherkarte Werbebotschaft
- Speicherkarte Porto-Entgelt (wenn sich die Tarife der Post ändern)
- Bestätigen Sie mit **OK**.

Wenn Sie zum ersten Mal Daten eingeben, erscheint im Display die Meldung LADEN FERTIG.

Um in den BEREIT-Modus zurückzukehren, drücken Sie zweimal auf **C**.

Wenn Daten bereits existieren, wird ERSETZEN ? angezeigt. Wenn Sie die Datei nicht ersetzen möchten, drücken Sie auf **C** es erscheint die vorige Anzeige.

Wenn Sie die Datei nicht ersetzen möchten, bestätigen Sie mit **OK**.

Die Sequenz LOESCHEN/LADE KARTE... wird gestartet und endet mit LADEN FERTIG.

Wenn Sie weitere Daten eingeben möchten, drücken Sie auf **C** um zur vorigen Anzeige zurückzukehren und starten erneut.

Um in den BEREIT-Modus zurückzukehren, drücken Sie zweimal auf **C**.

8. PORTOABRUF CREDIFON VERFAHREN

PORTOABRUF PER MODEM

Sie können über das Neopost Credifon-Datenzentrum neues Portoguthaben aufladen und zwar in Einheiten von 10 €, der Mindestbetrag beläuft sich auf 10 € und der Höchstbetrag auf 500€.

Verbinden Sie das Telefonverbindungskabel auf der einen Seite mit der Modem-Buchse und auf der anderen Seite mit dem analogen Telefon-Wandanschluß.

Verwenden Sie für den Portoabruf über Credifon den Ihnen gelieferten Credifon PIN. Ohne die Eingabe der richtigen PIN ist kein Portoabruf möglich.

Wählen Sie den BEREIT-Modus.

Drücken Sie .

Folgende Meldungen erscheinen im Display :

Vorgabe laden
478,64 €

Bestätigen Sie mit .

Sie werden aufgefordert, Ihre **Credifon PIN** einzugeben.
Achtung, diese Nummer **IST NICHT** die gleiche wie Ihre **Benutzer PIN und Authorisierungs PIN**.

Authorisier PIN
- - - - -

Portoabruf 41

- ! **Zuviele falsch eingegebene PIN können zu Störungen führen, so dass eine weitere Nutzung nicht mehr möglich ist.**
Bei Problemen mit der Authorisierungs PIN, wenden Sie sich bitte an Ihre Service Hotline

Geben Sie Ihre Credifon PIN ein, z.B.: 2 2 5 4 6 6 1 7

Drücken Sie auf: (2) (2) (5) (4) (6) (6) (1) (7),

Wenn die Nummer richtig ist, blinkt die Meldung **B E T R A G E I N G E B E N** auf.

BETRAG EINGEBEN
0,00 €

Geben Sie den für den Portoabruf gewünschten Wert ein (z.B.: 100 €).

Drücken Sie auf: (1) (0) (0).

Bestätigen Sie mit **OK**.

Folgende Meldungen erscheinen im Display:

BETRAG EINGEBEN
100,00 €

Wenn der Betrag falsch ist, drücken Sie auf **C** und wiederholen Sie Ihre Eingaben ab **BETRAG EINGEBEN**.

Wenn der Betrag richtig ist, bestätigen Sie mit **OK**.

BESTAETIGEN
100,00 €

Es erscheinen folgende Anzeigen.

**VERBINDET
BITTE WARTEN**

**IN BEARBEITUNG
BITTE WARTEN**

Sobald der Ladevorgang erfolgreich abgeschlossen ist, erscheint folgende Meldung :

**LADEVORGANG OK
578,64 €**

Drücken Sie auf **C** und wiederholen um in den BEREIT-Modus zurückzukehren.

**Bereit 0,31 €
15/04/02**

Wenn der Ladevorgang vor Abschluß unterbrochen wurde, erscheint eine WARNUNG).

ACHTUNG

In dem Fall drücken Sie zweimal auf **C** , um in den BEREIT-Modus zurückzukehren und den Vorgang zu wiederholen.

Portoabruf 43

Das Verfahren «Testanruf Credifon»

Wenn Sie im Laufe der nächsten 30 Tage keinen Portoabruf bzw. keine Verbindung mit Credifon durchgeführt haben sollten, erscheint diese Meldung:

**TESTANRUF
CREDIFON**

Um dieser Anweisung Folge zu leisten, müssen Sie einen “-0“-Kredit laden.







Zum Laden der Portoabruf-Einheiten ist eine Telefonverbindung erforderlich.


CREDIFON VERFAHREN

Die Telefonnummer ändern

Die Telefonnummer des Neopost Credifon-Datenzentrums wurde in Ihrem Frankiergerät gespeichert. Sie brauchen diese Nummer, um die Porto-Einheiten abzurufen. Wenn Ihnen mitgeteilt wird, daß sich die Nummer geändert hat, müssen Sie diese wie folgt erneut einspeichern.

Drücken Sie im BEREIT-Modus die Taste . Wählen Sie dann mit den blauen Tasten ( und ) den Menüpunkt EINSTELLUNGEN:
Bestätigen Sie mit .



Wählen Sie dann mit den blauen Tasten ( und ) den Menüpunkt TELEFON:



Bestätigen Sie mit .

Sie werden aufgefordert, die Nummer des Credifon-Datenzentrums für Portoabruf einzugeben.
Wenn Sie die Nummer ändern bzw. eine neue Telefonnummer eingeben möchten, drücken Sie auf **OK**.

< Credif. Center >

Geben Sie mit der Zehnertastatur die richtige Telefonnummer ein. Kontrollieren Sie die eingegebene Nummer. Wenn Sie falsch ist, drücken Sie auf **C**, um in den BEREIT-Modus zurückzukehren und wiederholen Sie den Vorgang.
Wenn Sie richtig ist, drücken Sie auf **OK**.

Im Falle einer unwahrscheinlichen technischen Störung am Gerät, die einen Reparatur-Service erfordern, wird ein Fehlercode mit der Nummer Ihres Reparatur-Service angezeigt.

Zum Speichern der Telefonnummer des Reparatur-Service wählen Sie **TELEFONEINSTELLEN**, dann mittels der Navigationstasten (**<** **●** und **●** **>**) den Menüpunkt **NEOPOST-HOTLINE NR.** und geben die Telefonnummer wie oben beschrieben ein.

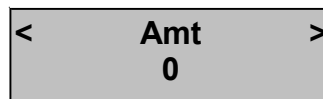
<Neopost-Hotlin>

Bei Telefonanlagen muß vor der Telefonnummer des Credifon-Datenzentrum für den Portoabruf eine Amtskennziffer (meistens eine «0» oder «9») vorgewählt werden, um eine freie Telefonleitung zu erhalten.

Mit den blauen Tasten (< ● und ● >) wählen Sie den Menüpunkt AMT.

Für Änderungen oder eine Eingabe drücken Sie auf OK.
Geben Sie dann die richtige Amtskennziffer ein.

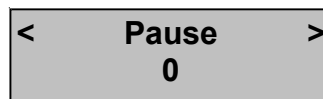
Bestätigen Sie mit OK.



Möglicherweise benötigt Ihre Telefonanlage eine Pause zwischen der Amtskennziffer und der externen Telefonnummer : -

Mit den blauen Tasten (< ● und ● >) wählen Sie den Menüpunkt PAUSE und geben eine Ziffer zwischen 0 und 9 ein.

Bestätigen Sie mit OK.



Mit der Wählton-Erkennung kann durch das Gerät vor dem Wählen einer Nummer ein Wählton erkannt werden.

Mit den blauen Tasten (<● und ●>) wählen Sie den Menüpunkt WAEHLTONERKENN und drücken auf OK. Dann wählen Sie mit den blauen Tasten die gewünschte Einstellung, EIN oder AUS bei allen Nebenstellenanlagen notwendig.

< WAEHLTONERKENN >
EIN

< WAHLVERZOEGER >
1

Bestätigen Sie mit OK.
Anschließend kehren Sie in den Bereit-Modus zurück.

Bereit 0,31 €
15/04/04 €

ANFORDERUNG EINER NEUEN CREDIFON PIN

Wenn Sie Ihre Credifon PIN vergessen oder verlieren, müssen Sie einen schriftlichen Antrag mit dem Briefkopf Ihrer Firma an folgende Adresse senden:

Neopost GmbH
Roggensteiner Str. 15-19
82140 Olching

Sollten Sie Ihre alte PIN zu einem späteren Zeitpunkt wiederfinden, werden Sie gebeten, diese unbedingt sofort zu vernichten.

Versuchen Sie auf keinen Fall, eine alte Credifon PIN für den Portoabruf zu verwenden.

Bewahren Sie Ihre neue Credifon PIN sicher und getrennt von Ihrem Gerät auf.


Für weitere Auskünfte zum Credifon rufen Sie bitte die Hotline an:

Credifon Portoabruf-Kontrolle

Credifon ist ein sehr leistungsfähiges und flexibles System für den Portoabruf, das den Ansprüchen Ihrer Firma gerecht wird.

ABSCHNITT C: INDEX DER MELDUNGEN

Bei dem Betrieb kann eine der folgenden Meldungen im Display erscheinen. Die Liste der Ursachen und entsprechende Aktionen zur Beseitigung werden auf den nachstehenden Seiten beschrieben.

DISPLAY MELDUNG	URSACHE	BESEITIGUNG
HOHERWERT OK ?	Sie haben einen Portowert über dem Limit des im Menü PROGRAMMIERUNG festgelegten Höchstwertes eingegeben.	Um ein Überschreiten des Portowertes zu erlauben, drücken Sie auf  .
WENIG FARBE	Die eingesetzte Farbkartusche ist bald leer.	Bestellen Sie spätestens jetzt eine neue Farbkartusche.
KEINE FARBE	Farbkartusche leer	Installieren Sie eine neue Farbkartusche.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

DISPLAY MELDUNG	URSACHE	BESEITIGUNG
BESETZT	Der Credifon-Service ist ausgelastet, oder die Telefonnummer ist falsch.	Versuchen Sie es später erneut. Eventuell müssen Sie eine Amtskennziffer vorwählen, da viele Telefonanlagen auf eine unvollständige Rufnummer mit einem Besetztzeichen reagieren.
VERBINDUNGS FEHLER	Die Telefonverbindung ist problematisch.	Überprüfen Sie die Telefonleitung und versuchen es erneut. Schauen Sie in der Anleitung nach.
ABBRUCH	Die Verbindung zum Neopost Credifon-Datenzentrum wurde unterbrochen.	Versuchen Sie es erneut. Überprüfen Sie auch Ihre Telefonkabelverbindung.
KEINE ANTWORT	Ihr Gerät erhält keine Antwort.	Überprüfen Sie die Telefonnummer. Eventuell müssen Sie eine Amtskennziffer vorwählen.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

DISPLAY MELDUNG	URSACHE	BESEITIGUNG
KEIN WÄHLTON	Es kann kein Wählton erkannt werden.	Beim Einsatz von Telefonanlagen muß die Wähltonerkennung abgeschaltet sein.
KARTE NICHT OK	Speicherkarte beschädigt, oder nicht richtig eingesetzt.	Prüfen Sie die Position, wenn i.O. neue Karte anfordern.
SPEICHER FEHLER	Ladefehler bei der Speicherkarte	Laden wiederholen
DATEI NICHT O.K.	Speicherkarte beschädigt	Bestellen Sie eine neue Karte
DATEI UNGÜLTIG	Speicherkarte beschädigt	Bestellen Sie eine neue Karte
KARTUSCHE ZU ALT	Die eingesetzte Farbkartusche hat das Haltbarkeitsdatum überschritten. Es beträgt für installierte Kassetten zwölf Monate. Beachten Sie auch das Haltbarkeitsdatum auf der Verpackung.	Installieren Sie eine neue Kartusche.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

DISPLAY MELDUNG	URSACHE	BESEITIGUNG
FALSCHER KARTUSCHE	Eine nicht zugelassene Farbkartusche wurde installiert.	Ersetzen Sie die Farbkartusche durch eine Originalkartusche.
KEINE ENTGELTE!	Tariftabelle ungültig	Rufen Sie die Hotline an.
KEINE WAAGE	Waage fehlt oder defekt	Prüfen Sie das Waagenkabel.
ERSETZEN?	Datei existiert bereits im Gerät.	Drücken Sie auf OK , wenn Sie die existierende Datei ersetzen möchten.
ACHTUNG KEIN BRIEF	Der eingesetzte Brief hat sich während des F r a n k i e r e n s verschoben.	Achten Sie darauf, daß der Brief immer korrekt eingesetzt und fixiert wird.
WAAGE UNTERGEWICHT WAAGE TARIEREN?	Die Waage hat sich verstellt.	Die Vorgehensweise ist im Kapitel " T A R I E R E N " beschrieben.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

FEHLERMELDUNGEN

Bei Störungen werden eine Fehlermeldung und eine Nummer angezeigt. In der nachstehenden Tabelle finden Sie die entsprechende Aktion.

Die Fehlermeldungen können im allgemeinen auf Null zurückgestellt werden. Wenn die Fehlermeldungen weiterhin erscheinen, obwohl Sie die geforderte Aktion ausgeführt und drei Nullstellungen ausgeführt haben, rufen Sie bitte den Kundendienst an.

Geben Sie dem Kundendienst immer die Kennung bzw. Seriennummer und die Fehlernummer an.

FEHLER-MELDUNG	BESEITIGUNG
FEHLER 16	Das Gerätausschalten, etwa 30 Sek. warten und wieder einschalten.
FEHLER 17	Das Gerätausschalten, etwa 30 Sek. warten und wieder einschalten.
FEHLER 18	Das Gerätausschalten, etwa 30 Sek. warten und wieder einschalten.
FEHLER 19	Die Farbkartusche herausnehmen und wiedereinssetzen. Die blaue Verriegelung richtig schließen. Eventuellen Papierstau oder Papierreste beseitigen. Das Gerätausschalten, etwa 30 Sek. warten und wieder einschalten.
FEHLER 20	Eventuellen Papierstau oder Papierreste beseitigen. Das Gerät ausschalten, etwa 30 Sek. warten und wieder einschalten.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

FEHLER- MELDUNG	BESEITIGUNG
FEHLER 21	Die Farbkartusche herausnehmen und wieder einsetzen. Die blaue Verriegelung richtig schließen. Eventuellen Papierstau oder Papierreste beseitigen. Das Gerät ausschalten, etwa 30 Sek. warten und wieder einschalten.
FEHLER 22	Das Gerät ausschalten, etwa 30 Sek. warten und wieder einschalten.
FEHLER 23	Das Gerät ausschalten, etwa 30 Sek. warten und wieder einschalten.
FEHLER 24	Die Farbkartusche herausnehmen und wieder einsetzen. Die blaue Verriegelung richtig schließen. Eventuellen Papierstau oder Papierreste beseitigen. Das Gerät ausschalten, etwa 30 Sek. warten und wieder einschalten.
FEHLER 25	Das Gerät ausschalten, etwa 30 Sek. warten und wieder einschalten.
FEHLER 26	Das Gerät ausschalten, etwa 30 Sek. warten und wieder einschalten.

Für alle anderen Fehlernummern rufen Sie bitte den Kundendienst an.

FEHLER- MELDUNG	BESEITIGUNG
FEHLER 27	Die Farbkartusche herausnehmen und wieder einsetzen.
FEHLER 28	Das Gerät ausschalten, etwa 30 Sek. warten und wieder einschalten.
FEHLER 29	Vergewissern Sie sich, daß die Postsendung entfernt wurde. Das Gerät ausschalten und wieder einschalten. Rufen Sie den Kundendienst an.
FEHLER 30	Vergewissern Sie sich, daß die Postsendung entfernt wurde. Das Gerät ausschalten und wieder einschalten. Rufen Sie den Kundendienst an.
FEHLER 31	Die Farbkartusche herausnehmen und wieder einsetzen. Die blaue Verriegelung richtig schließen. Eventuellen Papierstau oder Papierreste beseitigen. Das Gerät ausschalten, etwa 30 Sek. warten und wieder einschalten.

Für alle anderen Fehlernummern rufen Sie bitte den Kundendienst an.

IHR KONTAKT ZUR NEOPOST- GRUPPE

Telefon: 0800- 1791791

Internet: www.neopost.de

Online- Shop: www.neopost24.de

E- Mail: info@neopost.de



IJ-25 - FIT

FRANKIERGERÄT

BEDIENUNGSANLEITUNG

neopost 



Die dargestellten Produkte sind konform zu den Standards n° 73/23/CEE und CEM 89/336/CEE.



Unsere Frankiermaschine besitzt die Auszeichnung Energy Star und bedeutet, dass sie energiesparend arbeitet und damit die Umwelt schont.



Neopost besitzt von nun an eine umweltfreundliche Wiederverwertung für Frankiermaschinen. Machen Sie mit und informieren Sie sich bei ihrem Fachhändler oder auf dessen Internet-Seite über Einzelheiten der Rücknahme und Wiederverwertung von Frankiermaschinen.

neopost



Edition 01/02/2006- 3400140M/C